



Vorlage Nr.: 2015/143

14.10.2015

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Kreisdirektor	04.11.2015	4
Kreisausschuss	Kreisdirektor	16.11.2015	4
Kreistag	Kreisdirektor	23.11.2015	7

Abfallwirtschaft im Kreis Recklinghausen Jahresrechnung des Gebührenhaushalts Abfallwirtschaft für das Jahr 2014

Darstellung des Sachverhaltes:

Nach der Betriebskostenabrechnung des Gebührenhaushaltes Abfallwirtschaft für das Jahr 2014 betrugen die Einnahmen aus der Gebühr für zu beseitigenden Abfälle und den Gebühren für die Verwertung der Bioabfälle und des Sperrmülls **24.747.014,84 €**. Dem standen Ausgaben in Höhe von **24.309.306,52 €** gegenüber, so dass sich ein Gebührenüberschuss in Höhe von **437.708,32 €** ergab. Die Ergebnisse der Einnahmen und Ausgaben sind einschließlich der Abweichungen von der Kalkulation in den beigefügten Anlagen zusammenfassend dargestellt.

Ein Grund für die Abweichung sind die gegenüber der Kalkulation geringeren Entsorgungsgebühren am MHKW Essen Karnap und den EKOCity Anlagen sowie geringere Kosten für die Beseitigung der Problemabfälle aus Haushalten.

In der Gebührenkalkulation war zum Gebührenaussgleich eine Entnahme aus der Gebührenrücklage in Höhe von 497.334,56 € vorgesehen.

Der tatsächliche Überschuss belief sich, wie bereits oben dargestellt, auf 437.708,32 €, so dass eine Entnahme aus der Gebührenrücklage nicht erforderlich war.

Unter Berücksichtigung des Überschusses laut Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2014 ergibt sich folgender Bestand der Gebührenrücklage:

Überschuss am 31.12.2013	868.756,44 €
Zuführung Vermarktungserlöse MHKW Karnap	1.507.835,77 €
Gebührenüberschuss 2014	437.708,32 €
Überschuss am 31.12.2014	2.814.300,53 €

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 24.11.2014 ist zur Stützung der Gebühr für das Jahr 2015 eine Entnahme aus der Gebührenrücklage in Höhe von 428.908,27 € einkalkuliert worden, so dass ein kalkulierter Überschuss von rd. 2.380.000 € verbleibt.

Hinsichtlich der Verwendung des verbleibenden Überschusses wird auf **die Vorlage Abfallwirtschaft im Kreis Recklinghausen –Einheitliche Gebühr und einheitliche Entgelte für das Jahr 2016–** verwiesen.